

EINLADUNG zum TRIALOG

Der TRIALOG ist seit fast 20 Jahren ein unabhängiges Gesprächsforum zu psychiatrischen und psychosozialen Themen, in dem sich Psychose- und Psychiatrieerfahrene, Angehörige und Professionelle gleichberechtigt zu verschiedenen Themen einbringen.

Zeit: Jeden 2. Montag im Monat, von 18.30 bis 20.30 Uhr: Themenabend

Jeden 4. Montag im Monat, von 18.30 bis 20.30 Uhr: offene Gesprächsrunde

Ort: Polycollege Wien 5, Stöbergasse 11 – 15

Eintritt frei! (keine Anmeldung notwendig)

Kontakt-email: trialog.wien@gmx.at

Anschließend gibt es immer ein gemütliches Beisammensein in einem netten Lokal.

P R O G R A M M Sommersemester 2012

13. Feb. 2012: Themenabend: Faktoren der Gesundheit

Was hat (mir) geholfen gesund zu werden, was kann ich anderen empfehlen? Was ist hierbei zu beachten? Im Gespräch wollen wir einen Streifzug durch jenen Bereich wagen, der im meist auf Probleme ausgerichteten Fachgespräch der Psychiatrie allzu oft zu kurz kommt.

27. Feb. 2012: Offene Gesprächsrunde

12. März 2012: Themenabend: Respekt

Nehmen wir einander ernst, haben wir Respekt vor dem Anders Sein des Gegenübers? Wir wollen darüber sprechen wo und wann Betroffenen, Angehörigen und/oder Professionellen mit angemessenem Respekt begegnet wird und in welchen Situationen wir mit Abwertungen und Geringschätzung konfrontiert sind.
(anschließend an diesen Themenabend wollen wir die Themen für das Wintersemester 2012/2013 besprechen)

26. März 2012: Offene Gesprächsrunde

9. April 2012: Ostermontag (der Dialog entfällt)

23. April 2012: Offene Gesprächsrunde

14. Mai 2012: Themenabend: Outing → ja oder nein

Kann oder soll ich in der Öffentlichkeit über meine Erkrankung oder die Erkrankung Angehöriger oder meine Profession (Medizin, Krankenpflege, Psychologie, ...) offen reden? Was können die Folgen davon sein? Oder ist es besser, nichts preis zu geben? Was ist unter selektiver Offenheit zu verstehen und wie wird sie gelebt?

28. Mai 2012: Pfingstmontag (der Dialog entfällt)

11. Juni 2012: Themenabend: Esoterik und Psychiatrie

Esoterik ist ein allgegenwärtiges Schlagwort, das oft abwertend verwendet wird. Was im Bereich der Psychiatrie kann als esoterisch angesehen werden? Ist davor zu warnen oder hilft es? Und: welche Erfahrungen damit gibt es?

25. Juni 2012: Offene Gesprächsrunde